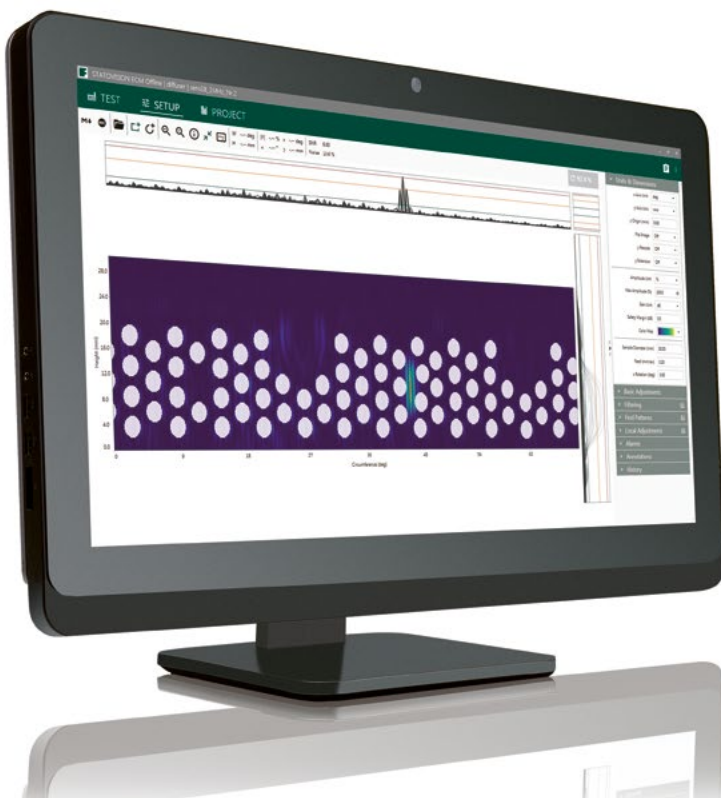


# STATOVISION



Hochaufgelöste Darstellung der Oberfläche macht verborgene Fehler sichtbar



## Highlights

- Hochauflösende Darstellung der Bauteiloberfläche
- Intelligente Filteralgorithmen zur gezielten Ausblendung von Störkonturen wie z. B. Bohrungen, Nuten, Fasen
- Komplexe Prüfanwendungen werden möglich
- Digitale Filterung mit hoher Dynamik
- Automatisierte Prozessüberwachung durch Monitoring spezifischer Bereiche
- Post-Data Analysen zur Prozessverbesserung möglich, durch Speicherung und Nachbearbeitung von Rohdaten
- Weiterentwickelte Abstandskompensation
- Report-Erstellung: PDF und PNG

## Neue Dimensionen in der Wirbelstromprüfung

Mit STATOVISION bietet FOERSTER eine innovative Softwarelösung zur Detektion und Visualisierung bislang nicht auffindbarer Fehler. Intelligente Filteralgorithmen ermöglichen es, vormals unmögliche Prüfaufgaben durchzuführen. So können Störsignale gezielt gefiltert und ausgeblendet werden, um beispielsweise Risse an Bohrungen oder Fräsungen sichtbar zu machen. Durch Überlagerung von Bildern mehrerer Bauteile können außerdem Fehlermuster, die z.B. auf Werkzeugverschleiß zurückzuführen sind, frühzeitig erkannt und die Fehlerursache behoben werden. Das Prüfsystem besteht aus STATOGRAPH CM/CM+ und einem PC inklusive der STATOVISION-Prüfsoftware. Für eine automatisierte und prozesssichere Prüfung bietet FOERSTER einen Industrie-PC mit einer Schnittstelle für Industrial Ethernet an.

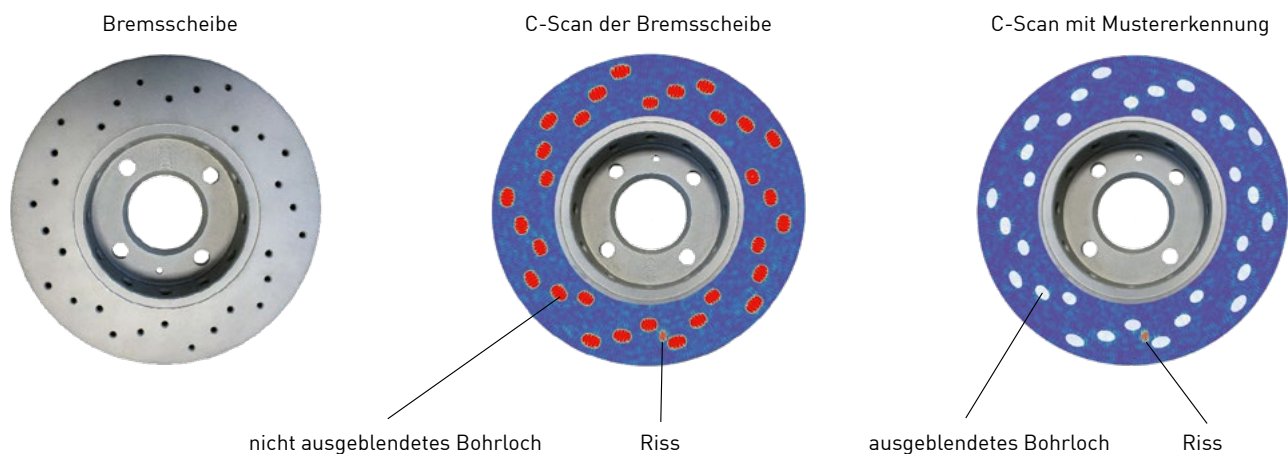
# Prüfung mit STATOVISION am Beispiel von gelochten Bremsscheiben

## Prüfung mit STATOVISION

Bis heute konnten gelochte Bremsscheiben nur mit großen Ausblendebereichen durchgeführt werden, d.h. bestimmte Bereiche blieben ungeprüft. Risse an den Bohrlöchern wurden beim Prüfvorgang nicht entdeckt. Die STATOVISION Software kann diese Störkonturen wie z.B. Bohrlöcher, Nuten oder Fräsungen nun „lernen“. Bei der anschließenden Prüfung im Prozess werden diese gelernten Bereiche gezielt ausgeblendet. Dadurch können zum ersten Mal zuverlässig Risse oder andere Oberflächenfehler, die sich an den Bohrlöchern befinden, gefunden und graphisch dargestellt werden.

## Übersichtliche C-Scan-Darstellung

Die Darstellung erfolgt in einem hochauflösenden C-Scan, der die Qualität der Bauteiloberfläche zeigt. Fehlstellen können so genau lokalisiert werden. Die Daten werden anschließend zur Erstellung von umfassenden Statistiken sowie zur lückenlosen Dokumentation gespeichert, um die Rückverfolgbarkeit gewährleisten zu können. Durch Überlagerung mehrerer Bilder können zudem störende Prozesseinflüsse (z.B. Werkzeugabnutzung) frühzeitig erkannt und behoben werden, um eine hohe Ausschussrate zu vermeiden.



**foerstergroup.com**



Die FOERSTER Group wird weltweit in über 60 Ländern durch Tochterfirmen und Vertretungen repräsentiert. Eine vollständige Übersicht finden sie auf unserer Webseite.

**Zentrale**

**Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG**

In Laisen 70

72766 Reutlingen

Deutschland

+49 7121 140 0

info@foerstergroup.com

